

22. Mai 2026

Pressemitteilung

Bürgerwerkstatt zur Neugestaltung der Laichinger Innenstadt nimmt seine Arbeit auf



Zufällig ausgeloste Bürgerinnen und Bürger diskutieren und erarbeiten gemeinsames Statement

Laichingen. Am 20. Mai startete in der Stadt Laichingen die Bürgerwerkstatt zur Neugestaltung der Innenstadt. 27 zufällig ausgeloste Bürgerinnen und Bürger kamen zusammen. Im Rahmen eines dialogischen Beteiligungsverfahrens setzen sie sich intensiv mit dem Vorhaben auseinander. Die Bürgerwerkstatt tagt insgesamt dreimal.

Ziel der Bürgerwerkstatt ist es, ein wirtschaftlich tragbares Grobkonzept zur Neugestaltung der Laichinger Innenstadt zu entwerfen. Die Leitfrage für den Prozess lautet: Was braucht es, dass wir in Laichingen langfristig eine attraktive, lebendige Innenstadt haben. Das so entstehende Grobkonzept ist eine Empfehlung für den Gemeinderat für die zukünftige Planung. Die Ergebnisse werden die Bedürfnisse der Bürgerschaft widerspiegeln und Überlegungen für verschiedene Gestaltungs- und Nutzungsaspekte der neuen Innenstadt umfassen.

Arbeitsgrundlage für die Bürgerwerkstatt ist eine Themenlandkarte. Zahlreiche Interessenvertreter haben diese in einer Dialogischen Themensammlung erarbeitet. Sie haben verschiedene Themen, Fragen und Anliegen zur Neugestaltung der Innenstadt gesammelt. Anschließend fand eine Onlinebeteiligung über das Beteiligungsportal Baden-Württemberg statt. Dort konnten sich alle Interessierten bis zum 17. Mai beteiligen und die Themenlandkarte ergänzen. Alle Beiträge wurden ausgewertet und in die Themenlandkarte integriert.

Bürgermeister Kaufmann eröffnete die Veranstaltung. „Mit der Bürgerwerkstatt schaffen wir einen zusätzlichen Raum für Information und Beteiligung. Wir wollen wissen, was den Bürgern rund um die Neugestaltung der Innenstadt von Laichingen wichtig ist.“, so Kaufmann.

Im Anschluss sprachen verschiedene Inputgeber. Sie versorgten die Bürgerinnen und Bürger mit wichtigen Hintergrundinformationen und Sichtweisen. Zuerst sprach Herr Menholz, Leiter des Bauamts der Stadt Laichingen. Er stellte die Rahmenbedingungen des Projekts vor. Der Stadtplaner Herr Künstler erklärte die Überlegungen zur Laichinger Innenstadt seit 2001. Er stellte die aktuellsten Entwürfe zur Neugestaltung vor. Anschließend brachte

der Bürgerverein Innenstadtentwicklung Laichingen e.V. brachte seine Sicht auf das Innenstadtgebiet und konkrete Gestaltungsideen ein. Abschließend stellte Herr Mangold von der Wirtschaftsvereinigung Laichingen die Anliegen des Gewerbes rund um die neue Innenstadt vor. Auf dieser Basis traten die Teilnehmenden in den gemeinsamen Austausch ein und formulieren erste Schwerpunkte für die Diskussion. Alle Beiträge der Impulsgebenden sind online auf der Projektseite der Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung eingestellt.



In den folgenden Sitzungen werden die Mitglieder der Bürgerwerkstatt verschiedene Themen auf der Themenlandkarte vertiefen. Sie entscheiden, ob weitere Inputs angehört werden. Sie setzen sich mit den Chancen, Herausforderungen und gestalterischen Aspekten der Zukunft der Innenstadt auseinander. Argumente werden gesammelt und gemeinsam abgewogen.

Das abschließende Grobkonzept der Bürgerwerkstatt wird dem Gemeinderat am 6. Juli um 17 Uhr übergeben. Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

Die Servicestelle Dialogische Bürgerbeteiligung ist für die Bürgerwerkstatt in Laichingen verantwortlich. Die Sitzungen der Bürgerwerkstatt moderiert memoU.

Weitere Informationen:

<https://www.servicestelle-buergerbeteiligung.de/projekte/laichingen-neugestaltung-der-stadtmitte>